

Montage-, Betriebs- und
Wartungshandbuch



Flygt Compit 900

FLYGT
a xylem brand

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung und Sicherheit.....	3
1.1 Einführung.....	3
1.2 Sicherheitsterminologie und Symbole.....	3
1.3 Sicherheit des Benutzers.....	4
1.4 Spezielle Gefahren.....	4
1.5 Schutz der Umwelt.....	5
1.6 Ersatzteile.....	5
1.7 Xylem Gewährleistung.....	6
2 Transport- und Lagerung.....	7
2.1 Überprüfen Sie die Lieferung.....	7
2.1.1 Überprüfen Sie die Verpackung.....	7
2.1.2 Überprüfen Sie die Einheit.....	7
2.2 Transporttrichtlinien.....	7
2.2.1 Vorsichtsmaßnahmen.....	7
2.2.2 Position und Befestigung.....	7
2.2.3 Anheben.....	7
2.3 Anheben der Einheit.....	8
2.4 Langfristige Lagerung.....	10
3 Produktbeschreibung.....	11
3.1 Enthaltene Produkte.....	11
3.2 Bauart.....	11
3.2.1 Bauteile.....	11
3.2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	11
3.2.3 Anwendungsgrenzen.....	11
3.2.4 Abmessungen.....	12
3.2.5 Gewicht.....	12
3.2.6 Werkstoffe.....	12
3.2.7 Äußere Belastung.....	12
3.2.8 Farbe des Abschlussdeckels am Auslass.....	13
3.3 Pumpenversionen.....	13
3.4 Überwachungsausstattung.....	13
3.5 Das Typenschild.....	13
4 Montage.....	14
4.1 Vorsichtsmaßnahmen.....	14
4.2 Montieren der Einheit.....	15
4.2.1 Vorbereitung der Baustelle.....	15
4.2.2 Vorbereitung des Schachtfundaments.....	16
4.2.3 Montage der Einheit.....	16
4.2.4 Verankerung.....	17
4.2.5 Anschluss der externen Rohrleitung.....	17
4.2.6 Montage der Verlängerung.....	19
4.2.7 Herstellung der elektrischen Anschlüsse.....	19
4.2.8 Installieren der Niveausensoren.....	20
4.2.9 Montage des Bedienfelds.....	21
4.2.10 Potenzialausgleich.....	22
4.2.11 Isolieren der Einheit.....	22
4.2.12 Aufschüttung.....	23
4.2.13 Montieren der Zugangsabdeckung.....	24

4.3 Montage der Pumpe.....	25
5 Betrieb.....	28
5.1 Vorsichtsmaßnahmen.....	28
5.2 Vor der Inbetriebnahme.....	28
5.3 Inbetriebnahme der Pumpe.....	28
6 Wartung.....	29
6.1 Vorsichtsmaßnahmen.....	29
6.2 Wartungsanleitung.....	30
7 Konformitätserklärung.....	31
7.1 Konformitätserklärung.....	31

1 Einführung und Sicherheit

1.1 Einführung

Zweck des Handbuchs

Der Zweck dieses Handbuchs ist die Bereitstellung der notwendigen Informationen für die Arbeit mit der Einheit. Lesen Sie vor dem Beginn der Arbeiten sorgfältig dieses Handbuch.

Lesen Sie dieses Handbuch und bewahren Sie es sorgfältig auf.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung zur späteren Bezugnahme auf und halten Sie diese am Standort der Einheit bereit.

Bestimmungsgemäße Verwendung



WARNUNG:

Wird die Einheit auf andere Art und Weise betrieben, montiert oder gewartet als im vorliegenden Handbuch beschrieben, kann dies zum Tode oder zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Gerät und der Umgebung führen. Dies gilt auch für jede Veränderung an der Ausrüstung oder die Verwendung von Teilen, die nicht von Xylem zur Verfügung gestellt wurden. Wenn Sie eine Frage zum bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ausrüstung haben, setzen Sie sich bitte mit einem Xylem-Vertreter in Verbindung bevor Sie fortfahren.

Andere Betriebsanleitungen

Weitere Informationen finden Sie in den Sicherheitsanforderungen und -hinweisen der Herstelleranleitungen für andere, separat zu diesem System gelieferte Geräte.

1.2 Sicherheitsterminologie und Symbole

Über Sicherheitsmeldungen

Es ist sehr wichtig, dass Sie die folgenden Sicherheitshinweise und -vorschriften sorgfältig durchlesen, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten. Sie werden veröffentlicht, um Sie bei der Vermeidung der folgenden Gefahren zu unterstützen:

- Unfälle von Personen und Gesundheitsprobleme
- Beschädigungen des Produkts und seiner Umgebung
- Fehlfunktionen des Produkts



Gefährdungsniveaus

Gefährdungsniveau	Anzeige
GEFAHR:	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht verhindert wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt.
WARNUNG:	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht verhindert wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
VORSICHT:	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht verhindert wird, zu leichten oder minderschweren Verletzungen führen kann.

Gefährdungsniveau	Anzeige
HINWEIS:	Hinweise werden verwendet, wenn die Gefahr von Geräteschäden oder verringerter Leistung, jedoch keine Verletzungsgefahr besteht.

Spezielle Symbole

Einige Gefahrenkategorien haben spezielle Symbole, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Gefahr durch Elektrizität	Gefahr durch Magnetfelder
 GEFAHR DURCH ELEKTRIZITÄT!	 VORSICHT:

1.3 Sicherheit des Benutzers

Alle Bestimmungen, Vorschriften sowie Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten.

Vor Ort

- Halten Sie vor dem Beginn der Arbeiten am Produkt, wie Transport, Montage, Wartung oder Service, die Verfahren zur Wiedereinschaltsperrung und Kennzeichnung ein.
- Beachten Sie die Risiken, die durch Gase und Dämpfe im Arbeitsbereich entstehen können.
- Halten Sie stets die Umgebung um das Gerät sowie jegliche Gefahren am Standort oder in der Nähe des Geräts im Auge.

Geschultes Personal

Dieses Produkt ist durch geschultes Personal zu montieren, zu betreiben und zu warten.

Schutz- und Sicherheitsausrüstung

- Verwenden Sie bei Bedarf eine persönliche Schutzausrüstung. Eine persönliche Schutzausrüstung besteht mindestens aus Schutzhelm, Arbeitsschutzbrille, Sicherheitshandschuhen und Sicherheitsschuhen sowie Atemschutzausrüstung.
- Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsausrüstungen am Produkt funktionsfähig sind und stets verwendet werden, wenn die Einheit betrieben wird.

1.4 Spezielle Gefahren

Enge Räume



GEFAHR: Gefahr durch Einatmen

Die Kammer oder der Tank mit der aufgebauten Anlage sollte als enger Raum behandelt werden. Befolgen Sie alle anwendbaren Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften sowie Richtlinien zu Arbeiten in engen Räumen.

Arbeiten Sie niemals allein in engen Räumen. Bevor Sie den Raum betreten, überprüfen Sie, ob die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Die Umgebung verfügt über ausreichend Sauerstoff.
- Die Umgebung ist frei von explosiven oder toxischen Gasen.
- Wenn die Gefahr eines Sauerstoffmangels oder von giftigen oder gefährlichen Gasen besteht, muss eine Atemschutzmaske oder ein Atemgerät getragen werden.
- Alle Energiequellen sind sicher abgetrennt (Abklemmen/Herausnehmen der Sicherung).
- Es ist für eine ausreichende Luftzufuhr gesorgt.

- Es besteht ein Rückzugsweg.
- Ein Prozess zum Überwachen von Gefahren, die sich nach dem Betreten des engen Raums ergeben können, ist vorhanden.
- Die geltenden Sicherheitsgesetze, -bestimmungen und -richtlinien für geschlossene Räume wurden verstanden und werden befolgt..

Biologische Gefahren

Das Produkt ist für den Einsatz in Fördermedien vorgesehen, die gesundheitsgefährdend sein können. Die folgenden Regeln sind beim Arbeiten mit dem Produkt zu beachten:

- Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die möglicherweise mit biologischen Gefahrenquellen in Kontakt kommen können, gegen eventuell dort vorkommende Krankheitserreger geimpft sind.
- Achten Sie auf höchste Sauberkeit.



WARNUNG: Biologische Gefahr

Infektionsgefahr Spülen Sie das Gerät vor Arbeiten am Gerät gründlich mit sauberem Wasser aus.

Waschen der Haut und der Augen

Befolgen Sie die nachstehend aufgeführten Verfahren, wenn Augen oder Haut mit Chemikalien oder anderen Gefahrstoffen in Kontakt gekommen sind:

Zustand	Maßnahme
Chemikalien oder gefährliche Flüssigkeiten in den Augen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Augenlider mit den Fingern auseinander halten. 2. Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten mit Augenwaschlösung oder laufendem Wasser. 3. Suchen Sie einen Arzt auf.
Chemikalien oder gefährliche Flüssigkeiten auf der Haut	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie die kontaminierte Kleidung aus. 2. Waschen Sie die Haut mindestens 1 Minute lang mit Wasser und Seife. 3. Falls erforderlich, Arzt aufsuchen.

1.5 Schutz der Umwelt

Emissionen und Abfallentsorgung

Beachten Sie die lokalen Bestimmungen und Vorschriften in Bezug auf:

- Meldung von Emissionen an die zuständigen Behörden
- Sortierung, Recycling und Entsorgung fester und flüssiger Abfälle.
- Beseitigung ausgelaufener Flüssigkeiten

Besondere Standorte



VORSICHT: Strahlungsgefahr

Senden Sie das Produkt nicht an Xylem zurück, wenn es Kernstrahlung ausgesetzt war, außer wenn Xylem vorab informiert wurde und geeignete Maßnahmen vereinbart wurden.

1.6 Ersatzteile



VORSICHT:

Ersetzen Sie verschlissene oder defekte Komponenten ausschließlich durch Originalersatzteile des Herstellers. Die Verwendung ungeeigneter Ersatzteile kann Funktionsstörungen, Schäden und Verletzungen verursachen sowie zum Verlust der Gewährleistung führen.

1.7 Xylem Gewährleistung

Information zur Gewährleistung entnehmen Sie bitte Ihrem Kaufvertrag.

2 Transport- und Lagerung

2.1 Überprüfen Sie die Lieferung

2.1.1 Überprüfen Sie die Verpackung

1. Prüfen Sie die Sendung sofort nach Erhalt auf schadhafte oder fehlende Teile.
2. Vermerken Sie sämtliche schadhafte oder fehlende Teile auf dem Liefer- und Empfangsschein.
3. Bei Defekten stellen Sie Ihre Forderungen bitte an die Versandfirma.
Wenn das Produkt bei einem Lieferanten abgeholt wurde, machen Sie die Forderung direkt beim Lieferanten geltend.

2.1.2 Überprüfen Sie die Einheit

1. Entfernen Sie das Packmaterial vom Produkt.
Entsorgen Sie sämtliche Packmaterialien entsprechend den örtlichen Vorschriften.
2. Überprüfen Sie das Produkt um festzustellen, ob Teile beschädigt wurden oder fehlen.
3. Machen Sie das Produkt falls zutreffend los, indem Sie Schrauben, Bolzen oder Bänder entfernen.
Achten Sie durch vorsichtigen Umgang mit Nägeln und Bändern auf Ihre eigene Sicherheit.
4. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Vertriebsvertreter, wenn Probleme auftreten sollten.

2.2 Transportrichtlinien

2.2.1 Vorsichtsmaßnahmen



GEFAHR: Gefahr durch Elektrizität!

Stellen Sie vor Arbeitsbeginn am Gerät sicher, dass das Gerät und die Schaltanlagen vom Stromnetz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert sind. Dies gilt auch für den Steuerstromkreis.



VORSICHT:

Befolgen Sie alle Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und alle lokalen Vorschriften und Verordnungen.

2.2.2 Position und Befestigung

Einheiten mit einer Beton-Zugangsabdeckung werden in vertikaler Position, mit der Oberseite nach unten zeigend ausgeliefert. Ungeachtet der Art der Zugangsabdeckung muss die Einheit in einer aufrechten Position gelagert werden.

2.2.3 Anheben

Überprüfen Sie immer die Hebeausrüstung und den Flaschenzug, bevor Sie diese verwenden.



WARNUNG: Quetschgefahr

1) Heben Sie die Einheit immer an den dafür vorgesehenen Hebepunkten an. 2) Verwenden Sie eine geeignete Hebeausrüstung und stellen Sie sicher, dass das Produkt ordnungsgemäß verzurrt ist. 3) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. 4) Halten Sie sich von Kabeln fern und nicht unter schwebenden Lasten auf.

HINWEIS:

Heben Sie die Einheit niemals an ihren Kabeln oder am Schlauch an.

Hebeausrüstung

Für den Umgang mit der Einheit ist immer Hebeausrüstung erforderlich. Diese müssen den folgenden Anforderungen genügen:

- Die Mindesthöhe (Informationen erhalten Sie bei Ihrem lokalen Vertriebs- und Servicevertreter) zwischen dem Hubhaken und dem Boden muss ausreichen, um die Einheit anzuheben.
- Die Hebeausrüstung muss die Einheit senkrecht anheben und absenken können, nach Möglichkeit ohne den Hubhaken neu ansetzen zu müssen.
- Die Hebeausrüstung muss sicher verankert werden und sich in einem guten Zustand befinden.
- Die Hebeausrüstung muss das Gewicht der gesamten Baugruppe tragen und darf nur durch befugtes Personal bedient werden.
- Zwei Hebeausrüstungen müssen verwendet werden, um die Einheit für Reparaturarbeiten anzuheben.
- Die Hebeausrüstung darf nicht zu groß ausgelegt sein.

HINWEIS:

Bei übermäßig starkem Hebezeug kann die Einheit beschädigt werden, falls sie beim Heben irgendwo anhakt.

Separate Handhabung der Pumpe und Einheit

Die Einheit und die Pumpe werden separat geliefert. Montieren Sie niemals eine Pumpe vor dem Heben der Einheit.

Einheit vor dem Anheben entleeren

Die Flüssigkeit in der Einheit muss vor dem Anheben entleert werden.

2.3 Anheben der Einheit

Dieser Abschnitt gilt für Einheiten, die mit einer Beton-Zugangsabdeckung ausgeliefert werden.

1. Entladen Sie die Einheit vom LKW und stellen Sie sie vorsichtig auf einer steifen, horizontalen Fläche ab.
2. Bringen Sie die Einheit in eine aufrechte Position:
 - a) Bringen Sie ein Anschlagmittel an.



- 1. Anschlagmittel
- 2. Transportsicherung

WS007083A

- b) Zerschneiden Sie die Transportsicherung.
- c) Heben Sie die Einheit gerade nach oben an

Die Einheit könnte sich ruckartige bewegen oder schwingen, wenn das Ende des Hubvorgangs erreicht ist.



WARNUNG: Quetschgefahr

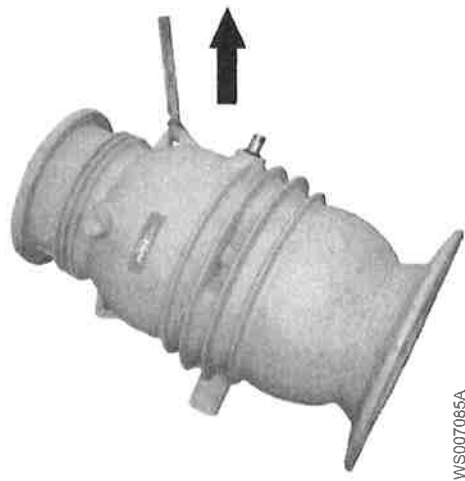
- 1) Heben Sie die Einheit immer an den dafür vorgesehenen Hebepunkten an.
- 2) Verwenden Sie eine geeignete Hebeausrüstung und stellen Sie sicher, dass das Produkt ordnungsgemäß verzurt ist.
- 3) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.
- 4) Halten Sie sich von Kabeln fern und nicht unter schwebenden Lasten auf.

Stellen Sie sicher, dass die Betonabdeckung auf der Palette zurückbleibt.



WS007084A

- d) Legen Sie die Einheit in einer horizontalen Position auf den Boden.
- e) Befestigen Sie ein Anschlagmittel an der Hebeöse.
- f) Heben Sie die Einheit an.



g) Stellen Sie die Einheit auf die Palette.



2.4 Langfristige Lagerung

Eine langfristige Lagerung im Freien darf nicht länger als vier Monate dauern. Stellen Sie sicher, dass die Einheit mit einer Plane oder Ähnlichem abgedeckt ist.

3 Produktbeschreibung

3.1 Enthaltene Produkte

Dieses Dokument behandelt folgende Produkte:

- Compit 900H, Grauguss
- Compit 900H, PPA

3.2 Bauart

Die Pumpstations-Einheit ist bei der Lieferung bereits für die Montage von Rohrleitungen vom Gebäude zur Druckleitung und für den Anschluss der Stromversorgung vormontiert. Sie kann beispielsweise die Funktion eines Abwassersammeltanks für ein einzelnes Haus mit einem Anschluss an eine natürliche Infiltration oder in einem verzweigten Druckentwässerungssystem übernehmen.

Die Einheit ist so ausgelegt, dass die in normalen Böden nicht nach oben getrieben wird. Die Einheit ist auch bei unterirdischen Wasserspiegeln verankert.

3.2.1 Bauteile

Die folgenden Artikel sind im Lieferumfang der Einheit enthalten:

- Zugangsabdeckung
- Interne Rohre und Ventile
- Bedienungshandgriff mit Kette für Absperrventil

Pumpe, Ablaufanschluss-Halterung, Bedienfeld und Niveauregler werden separat geliefert.

3.2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für Kanalisationsanwendungen vorgesehen.

3.2.3 Anwendungsgrenzen

Informationen zu den Einschränkungen der Pumpe finden Sie im Montage-, Betriebs- und Wartungshandbuch der Pumpe.

Die Einheit muss unterirdisch, außerhalb des Gebäudes montiert werden.

Daten	Beschreibung
Medientemperatur	Maximal 60 °C (140 °F)
pH-Wert des Fördermediums	5,5 - 8
Andere Einheiten	Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an den lokalen Vertriebs- und Servicevertreter, um weitere Informationen zu erhalten.

3.2.4 Abmessungen

Zeichnungen

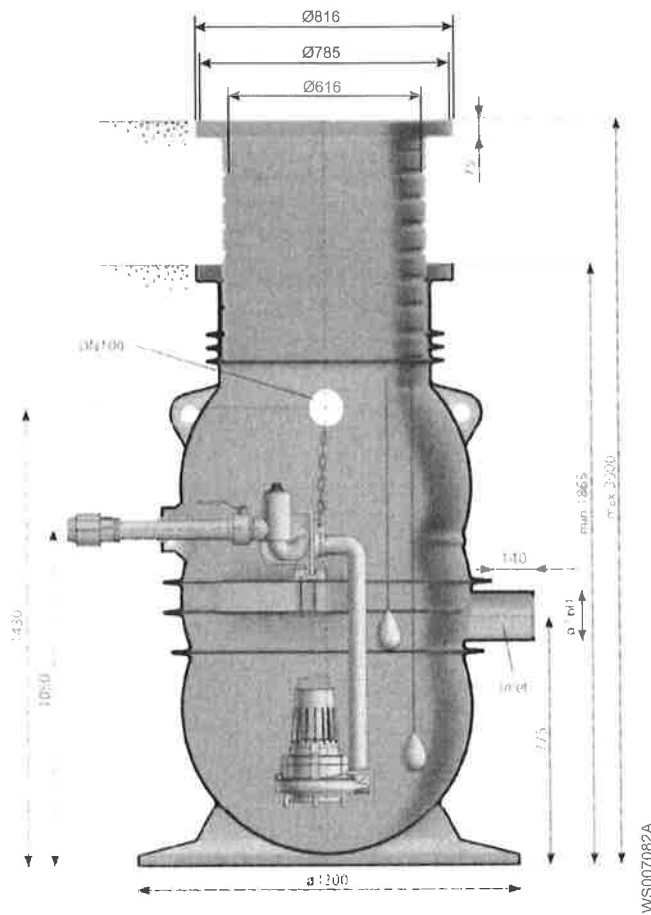


Abbildung 1: Maßzeichnung (mm)

3.2.5 Gewicht

Ungefähres Gesamtgewicht, ohne Pumpe:

Teil	Gewicht, kg (lb)
Einzelstation, vormontiert	181 (399)
Doppelstation, vormontiert	199 (439)
Verlängerungsstück	20-40, je nach Länge

Maximal zulässiges Pumpengewicht

55 kg

3.2.6 Werkstoffe

Die Einheit besteht aus rotationsgegossenem Polyethylen, PE.

3.2.7 Äußere Belastung

- Die maximale Tragfähigkeit der Kunststoff-Zugangsabdeckung beträgt 1 kg/cm², jedoch nicht mehr als 120 kg.
- Eine Beton-Zugangsabdeckung der Klasse A eignet sich überall dort, wo lediglich Belastungen durch Fußgänger und Radfahrer auftreten.

- Ein Beton-Zugangsabdeckung der Klasse B eignet sich für Gehwege, Fußgängerzonen, Parkplätze oder Parkdecks.
- Ein Beton-Zugangsabdeckung der Klasse D eignet sich für Fahrbahnen, Seitenstreifen und Parkbereiche für alle Arten von Straßenfahrzeugen.

3.2.8 Farbe des Abschlussdeckels am Auslass

Gerätetyp	Farbe
Eine Pumpe	Gelb
Zwei Pumpen	Transparent
Eine Pumpe mit Bauteilen aus Hochleistungspolyamid (HPPA)	Rot

3.3 Pumpenversionen

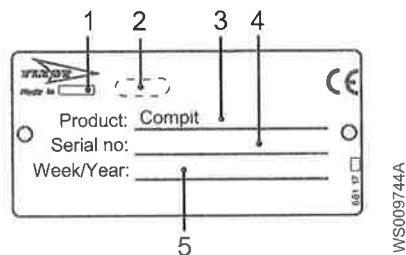
Je nach Art der Einheit können verschiedene Pumpen verwendet werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Vertriebs- und Servicevertreter.

3.4 Überwachungsausstattung

Je nach Version der Ausstattung stehen optional mehrere Pumpenschutz- und Überwachungsfunktionen zur Verfügung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Vertriebs- und Servicevertreter.

3.5 Das Typenschild



1. Herstellungsland
2. Hersteller
3. Größe
4. Laufende Nummer
5. Herstellungswoche und -jahr

4 Montage

4.1 Vorsichtsmaßnahmen

Stellen Sie vor Beginn der Arbeiten sicher, dass die Sicherheitsanweisungen in Kapitel *Einführung und Sicherheit* gelesen und verstanden wurden.



GEFAHR: Gefahr durch Einatmen

Die Kammer oder der Tank mit der aufgebauten Anlage sollte als enger Raum behandelt werden. Befolgen Sie alle anwendbaren Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften sowie Richtlinien zu Arbeiten in engen Räumen.



GEFAHR: Gefahr durch Elektrizität!

Stellen Sie vor Arbeitsbeginn am Gerät sicher, dass das Gerät und die Schaltanlagen vom Stromnetz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert sind. Dies gilt auch für den Steuerstromkreis.



GEFAHR: Explosions-/Feuergefahr

Für die Montage in explosionsgefährdeten oder entzündlichen Bereichen gelten spezielle Vorschriften. Installieren Sie das Produkt oder Hilfsgeräte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, außer wenn das Produkt und die Hilfsgeräte ex-geschützt oder eigensicher sind. Wenn das Produkt über eine EN/ATEX-, MSHA- oder FM-Zulassung verfügt, lesen Sie vor allen weiteren Maßnahmen die Hinweise zum Ex-Schutz im Kapitel „Sicherheit“.



WARNUNG: Gefahr durch Elektrizität

Gefahr eines elektrischen Schlages oder von Verbrennungen. Alle Arbeiten an elektrischen Teilen müssen von einem zertifizierten Elektriker überwacht werden. Beachten Sie alle anwendbaren Vorschriften und Bestimmungen.



WARNUNG: Absturzgefahr

Überprüfen Sie, dass der Arbeitsbereich ausreichend abgesperrt ist.



VORSICHT: Quetschgefahr

Stellen Sie sicher, dass die Einheit nicht wegrollen oder umfallen und Personen- oder Sachschaden verursachen kann.

Entlüftung des Kläranlagenbehälters

Entlüften Sie den Behälter einer Kläranlage gemäß den lokalen Sanitärvorschriften.

Unterirdische Versorgungsleitungen

Stellen Sie vor Beginn von Ausschachtungsarbeiten fest, ob in Arbeitsbereich Abwasser-, Telefon-, Kraftstoff-, Strom- oder Wasserleitungen verlegt sind. Zur Lokalisierung der Versorgungseinrichtungen müssen die Versorgungsunternehmen und Eigentümer der Versorgungsanlagen kontaktiert werden.

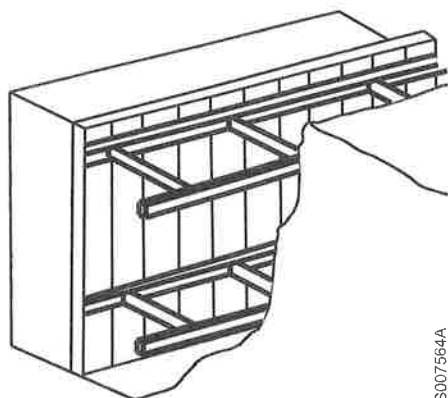
Sobald sich die Aushubarbeiten der geschätzten Position der unterirdisch verlegten Anlagen annähern, muss die exakte Position anhand von sicheren und zulässigen Mitteln bestimmt werden.

Solange die Baugrube offen ist, müssen die unterirdisch verlegten Anlagen je nach Bedarf gesichert, abgestützt oder entfernt werden, um die Mitarbeiter zu schützen.

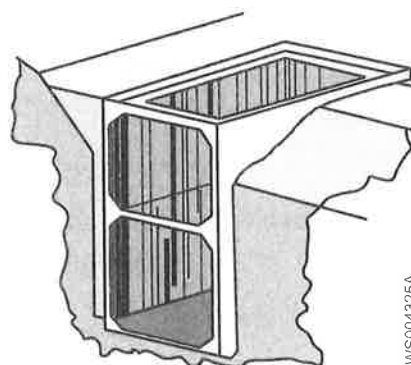
Ausschachtungen

Vor dem Betreten von Gräben, Schächten oder andere Ausschachtungen müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Die geltenden Sicherheitsgesetze, -bestimmungen und -richtlinien für Ausschachtungen wurden verstanden und werden befolgt.
- Beachten Sie, dass sich die Bedingungen vor Ort schnell ändern können, z. B. durch Starkregen, rasch einsetzendes Tauwetter, Erschütterungen oder andere Faktoren.
- Arbeiten Sie nicht in Ausschachtungen oder Gräben, die nicht gegen Einsturz gesichert sind. Beispiele solcher Schutzsysteme sind in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt.



WS007564A



WS004325A

Abbildung 3: Verbaugerät

Abbildung 2: Abstützung und Grabensicherung

- Prüfen Sie Ausschachtungs- oder Grabenwände regelmäßig auf Risse, Ausbeulungen und Abplatzungen. Prüfen Sie die Abstützung auf Gefahrenstellen, insbesondere nach einem heftigen Regenschauer.
- Arbeiten Sie nicht in einer Ausschachtung die ganz oder teilweise mit Wasser gefüllt ist. Ziehen Sie das Personal während eines heftigen Regenschauers von der Ausschachtungsstelle ab und überprüfen Sie die Ausschachtung vor dem erneuten Betreten gründlich.
- Lagern Sie kein Aushubmaterial und keine Ausrüstung entlang der Graben- oder Ausschachtungskante. Fahren Sie nicht mit Fahrzeugen an der Ausschachtungskante entlang oder stellen diese dort ab.

Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Erlaubnisschein-pflichtigen Heißenarbeiten



WARNUNG: Explosions-/Feuergefahr

Führen Sie vor Beginn von Heißenarbeiten wie Schweißen, Schleifen oder Schweißbrennen, für die eine Feuererlaubnis erforderlich ist sowie vor Verwendung von Elektrowerkzeugen Folgendes aus: 1. Prüfen Sie auf Explosionsgefahr. 2. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.

4.2 Montieren der Einheit

- Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass die Montage den lokalen Vorschriften und der Norm EN 976-2:1997 entspricht.
- Die Einheit muss unterirdisch, außerhalb des Gebäudes montiert werden.
- Die Abmessungen in den Montageabbildungen sind als Mindestmaße anzusehen.

4.2.1 Vorbereitung der Baustelle

- Prüfen Sie, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Erdaushubmethode für den Schacht muss der jeweiligen Bodenbeschaffenheit angepasst werden. Hierbei sind Hangstabilität und mögliche Wasserdrainage zu berücksichtigen.
- Schwierige Bodenbeschaffenheiten müssen von einem Geotechniker untersucht werden.
- Die Einheit darf nicht in Schlick oder Torf montiert werden.
- An der Einheit angeschlossene Abflüsse und Kanalisationsrohre müssen gemäß EN 1610 konstruiert und geprüft werden.
- Wird die Einheit in steinigem Füllmaterial, Lehm und Ton oder in organischem Boden montiert, bringen Sie vor dem Verfüllen und Verdichten des Bodens eine Trennschicht aus Geotextilien an den Schachtwänden an.
Die Geotextilie verhindert, dass Füllmaterialien ins Erdreich gelangen.
- Siehe EN 976-2:1987 für die Anforderungen hinsichtlich der Qualität der Geotextilien und Montageverfahren.
- Graben Sie bis zu einer Tiefe von 300 mm unterhalb des vorgesehenen Montageniveaus. Machen Sie den Schacht mindestens 2 m größer als den Behälter.

4.2.2 Vorbereitung des Schachtfundaments

- Überprüfen Sie, ob der Schachtboden eben ist, bevor Sie den Sockel vorbereiten.
- Überprüfen Sie, ob der Grund flach, gleichmäßig verdichtet und horizontal ist, bevor Sie die Einheit montieren.
- Bereiten Sie ein Schachtfundament aus zerkleinertem Material vor.

Stärke des Schachtfundaments	0,3 m
Körngröße	2 - 36 mm

4.2.3 Montage der Einheit

1. Führen Sie vor der Montage der Einheit eine Sichtprüfung des Behälters und der inneren Rohrleitungen auf Beschädigungen durch.
2. Heben Sie die Einheit auf dem Schachtfundament in eine vertikale Position und richten Sie sie aus.

HINWEIS:

Heben Sie die Einheit niemals an, wenn sich darin eine Pumpe befindet.

Verwenden Sie beide Hebeösen beim Anheben der Einheit.



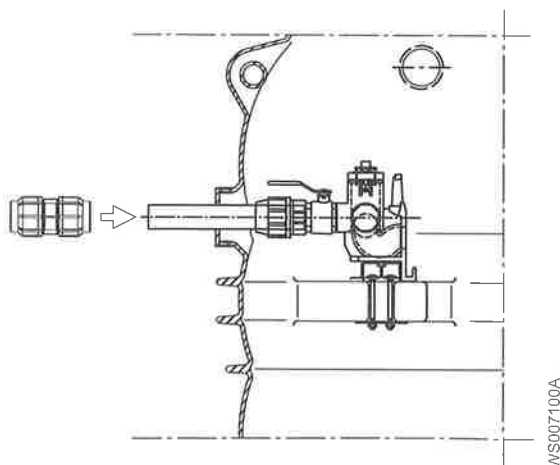
3. Überprüfen Sie, ob die Einheit waagrecht ist.

4.2.4 Verankerung

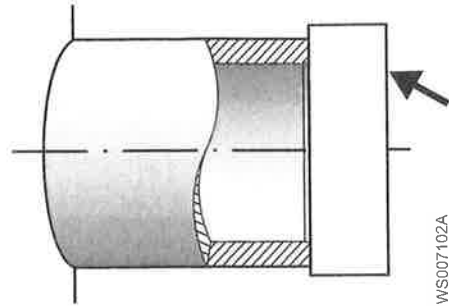
Das Fundamente der Einheit ist für einen Grundwasserspiegel an der Oberfläche ausgelegt.

4.2.5 Anschluss der externen Rohrleitung

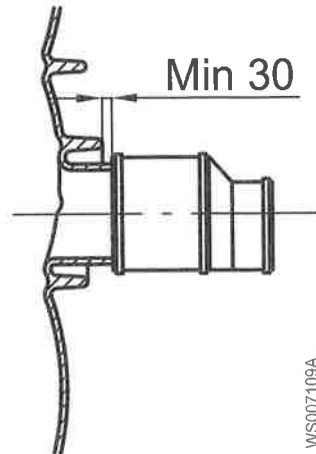
- Schließen Sie eine Klemmringverschraubung am Auslassrohr der Einheit an. Die Klemmringverschraubung wird separat bestellt.



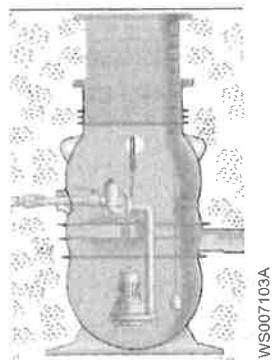
- Montage der Einlassrohrleitung:
 - a) Entfernen Sie den Abschlussdeckel von der Einlassbuchse.



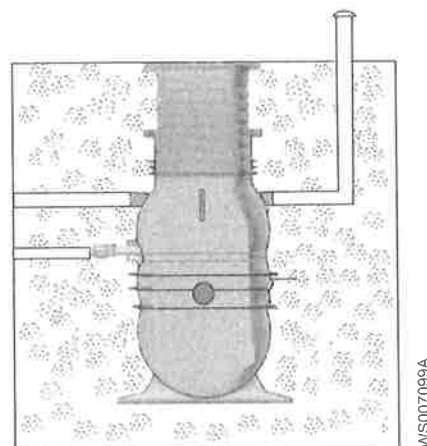
b) Bringen Sie den Einlassrohrstutzen an.



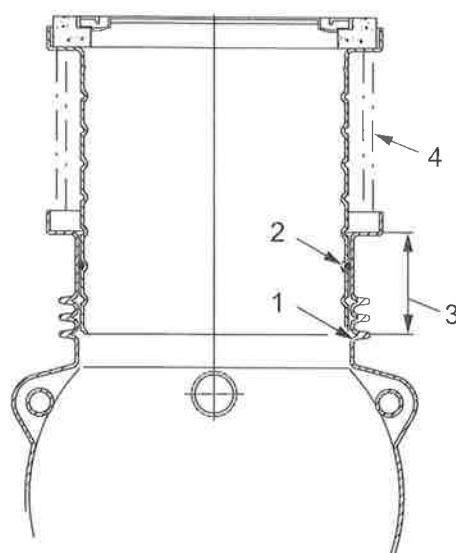
c) Verbinden Sie die Einlassrohrleitung.



- Montieren Sie das Kabeleinführungsrohr.
Siehe *Abmessungen*.
- Schließen Sie eine Entlüftungsleitung an der Einheit an, falls zutreffend.

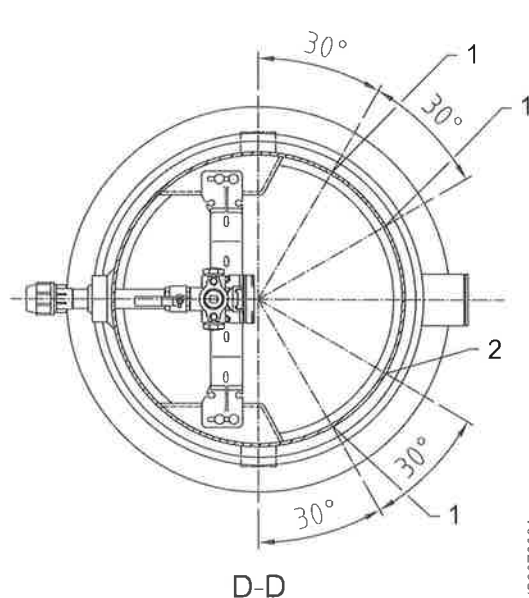


4.2.6 Montage der Verlängerung



1. Schnitt der Verlängerung
2. Zweite O-Ringnut
3. Minimum 200 mm, Maximum 250 mm
4. Holzstücke

1. Passen Sie die Länge der Verlängerung durch Schneiden einer O-Ringnut an.
2. Setzen Sie den O-Ring in die zweite O-Ringnut.
Geben Sie vor dem Zusammenbau der Verlängerung etwas Seifenlauge oder Fett auf den O-Ring.
3. Setzen Sie die Verlängerung zusammen.
Die Abbildung zeigt die abgewinkelte Position der Haken an der Verlängerung.



1. Haken für den Niveaugler
2. Haken für Ketten

4. Setzen Sie die Holzstücke ein.
Dadurch wird verhindert, dass sich die Verlängerung beim Aufschütten bewegt.

4.2.7 Herstellung der elektrischen Anschlüsse

Lesen Sie vor dem Herstellen der elektrischen Anschlüsse das Montage-, Betriebs- und Wartungshandbuch des Bedienfelds aufmerksam durch.

1. Prüfen Sie, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Sicherung des Spannungsversorgungssystems muss mit der maximal zulässigen Sicherungsdimensionierung übereinstimmen.
 - Die Angaben auf dem Typenschild der Pumpe müssen mit der Netzspannung und -frequenz übereinstimmen.
 - Beachten Sie beim Anschließen innerhalb der Einheit, dass die Umgebung feucht ist. Stellen Sie sicher, dass ein entsprechender elektrischer Schutz gegeben ist.
 - Die Kabelenden dürfen nicht im Wasser eingetaucht sein. Durch die Kapillarwirkung kann Wasser in die Kabel eindringen.
 - Innerhalb der Einheit müssen für die Kabel entsprechende Kabel-Haltestrumpfe verwendet werden.
 - Es müssen mit Silikon gefüllte Stirnkontakt-Steckverbinder verwendet werden. Verwenden Sie keine Klemmleisten, da diese zu Kurzschlüssen führen kann.
2. Montieren Sie die Niveausensoren.
Siehe *Installieren der Niveausensoren*.
3. Montieren Sie das Bedienfeld.
Siehe *Montage des Bedienfelds*.

4.2.8 Installieren der Niveausensoren

HINWEIS:

Es ist unerlässlich, die ordnungsgemäße Funktion der Niveauregler in der Einheit sicherzustellen.

Montage des ENM-10

Stellen Sie sicher, dass zwei ENM-10 Niveausensoren für den Start und den Alarm verfügbar sind.

Lesen Sie das Niveausensorhandbuch aufmerksam durch, bevor Sie den Niveausensor montieren und in Betrieb nehmen.

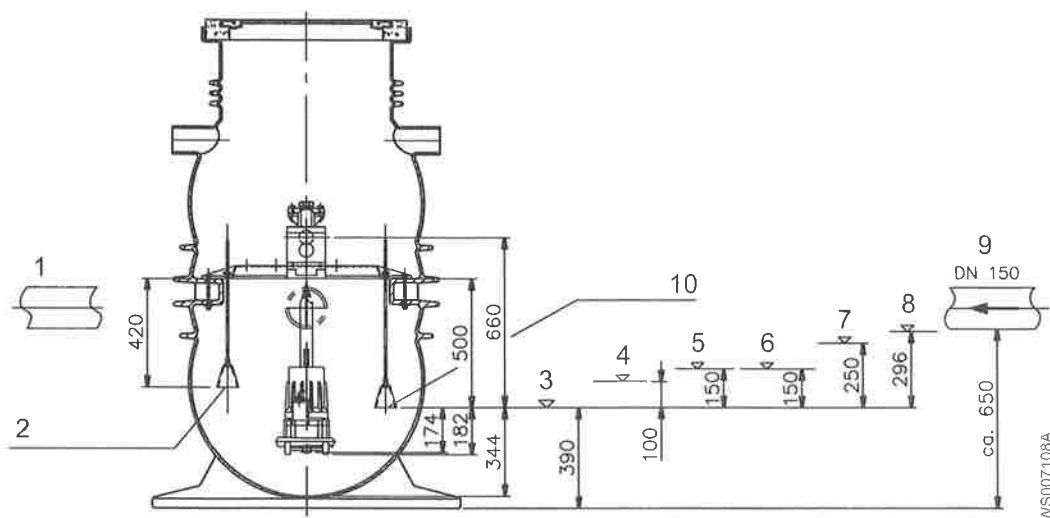
1. Hängen Sie die Niveausensoren an die Kabelhalter im Behälter.
Verwenden Sie die entsprechenden Haltestrumpfe.
 2. Stellen Sie den Startsensor so ein, dass er sich auf einer Höhe mit dem Hebegriff der Pumpe befindet.
Dies ist die empfohlene Höhe.
 3. Montieren Sie den Alarmsensor einen halben Meter oberhalb des Startensors.
-

HINWEIS:

Es ist unerlässlich, die ordnungsgemäße Funktion der Niveauregler in der Einheit sicherzustellen.

Montage der offenen Glocke

- Lesen Sie das Handbuch der offenen Glocke.
- Positionieren Sie die offene Glocke, siehe nachfolgende Abbildung.



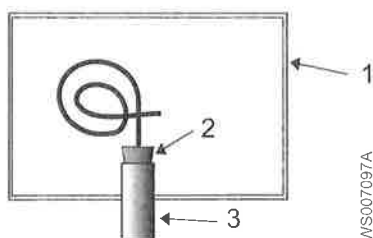
1. Einlassrohrleitung
2. Offene Glocke, hoher Wasserstand. Option.
3. Offene Glocke, minimaler Wasserstand
4. Pumpe aus
5. Pumpe ein
6. Alarm aus
7. Alarm ein
8. Rohrbuchse, minimaler Wasserstand
9. Einlassrohrleitung, durch Bauunternehmer
10. Offene Glocke, offenes System

HINWEIS:

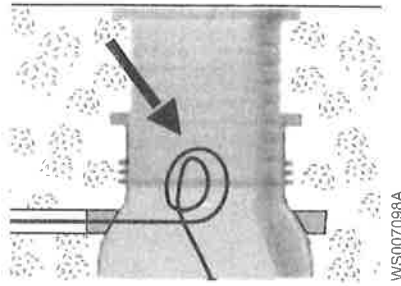
Es ist unerlässlich, die ordnungsgemäße Funktion der Niveauregler in der Einheit sicherzustellen.

4.2.9 Montage des Bedienfelds

1. Montieren Sie das Bedienfeld an der Einheit.
Dadurch wird die Bedienung während der Wartung und Inspektion erleichtert.
2. Montieren Sie die Kabeleinführungsdichtung im Bedienfeld.



1. Bedienfeld
 2. Dichtung, separat bestellt
 3. Rohrleitung für Kabel
3. Verlegen Sie die Kabel durch die Kabeleinführung zum Start- und Bedienfeld.
Das Pumpenmotorkabel muss lang genug sein, um die Pumpe aus der Einheit entnehmen zu können.
 4. Schließen Sie die Adern an.
Siehe dazu den mit dem Bedienfeld mitgelieferten Schaltplan.
 5. Verlegen Sie das Pumpenmotorkabel kurvenförmig mit einem großen Radius und kürzen Sie das Kabel.
Wenn das Kabel zu lang ist, besteht die Gefahr, dass es in die Pumpe hineingezogen wird.



6. Ziehen Sie die Kabelverschraubungen fest und verschließen Sie die Anschlussbox so, dass ein Schutz gemäß Schutzart IP67 sichergestellt ist.
Für einen Kondensationsschutz gemäß Schutzart IP68 befüllen Sie die Anschlussbox mit einem aushärtenden Zwei-Komponenten-Gelfluid.
7. Montieren und verbinden Sie das Spannungsversorgungskabel mit dem Bedienfeld. Siehe dazu den mit dem Bedienfeld mitgelieferten Schaltplan.

4.2.10 Potenzialausgleich

Potenzialausgleich ist gemäß EN 60079-4 Abschnitt 6.3 nicht erforderlich.

4.2.11 Isolieren der Einheit

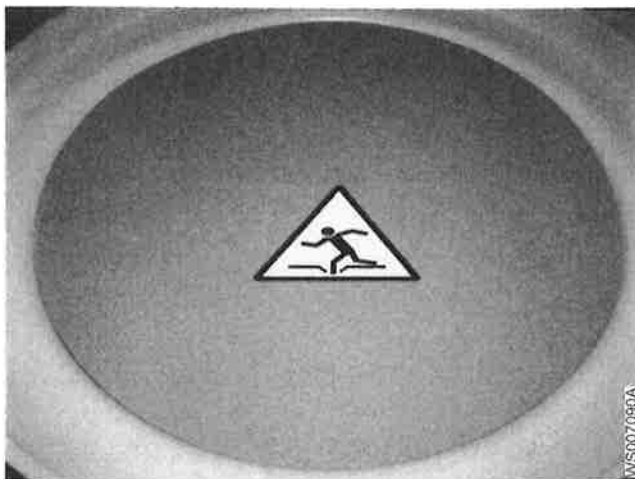
Ist die Einheit Temperaturen von unter 0° C ausgesetzt, muss sie isoliert werden.

- Montieren Sie etwa 300 mm unterhalb der Bodenoberfläche eine horizontale, 70 mm dicke Bodenisolierung aus geschäumtem Kunststoff.

Zustand	Maßnahme
Feinkörnige Böden wie Ton, Lehm und Sand mit einer Körngröße unter 2,0 mm	Bodenisolierung auf mindestens 0,9 m um die Einheit erweitern
Grobkörnige Böden wie Kies und Stein mit einer Körngröße über 2,0 mm	Bodenisolierung auf mindestens 1,8 m um die Einheit erweitern

- Montieren Sie das Kunststoffrohr und installieren Sie die Isolierung der Einheit.





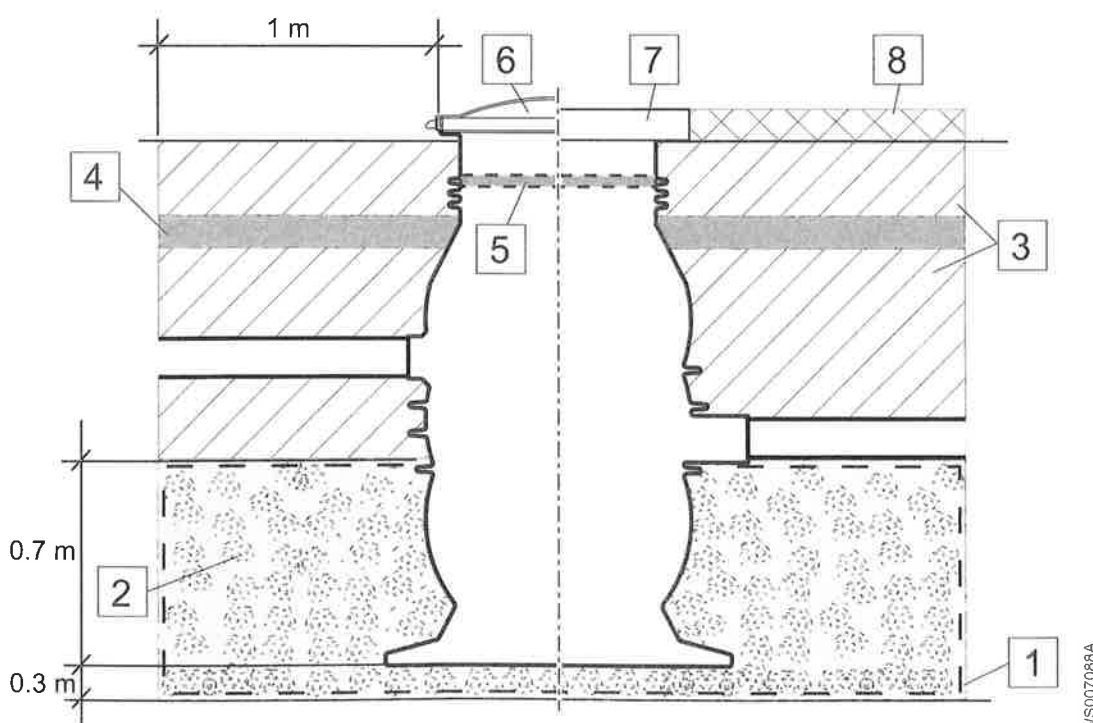
- Wird die Einheit während des Winters nicht betrieben, führen Sie eine der folgenden Tätigkeiten durch:
 - Stellen Sie sicher, dass die Zugangsabdeckung und das umgebende Erdreich isoliert werden. Montieren Sie eine Box, die mit geschäumtem Kunststoff isoliert ist.
 - Sorgen Sie für zusätzliche Wärme aus einem thermostatgeregelten Heizkörper oder einer Tauchheizung.

4.2.12 Aufschüttung

Das Verdichten der Aufschüttung muss gründlich durchgeführt werden, um eine ordnungsgemäße Tragfähigkeit des umgebenden Materials auf die Struktur der Einheit zu gewährleisten.

HINWEIS:

Lassen Sie kein Erdreich oder Kies in die Einheit gelangen.



Die Abmessungen in der Abbildung sind als Mindestmaße anzusehen.

1. Geotextilie
2. Aufschüttung
3. Restbefüllung

4. Bodenisolierung
5. Isolierung der Einheit
6. Kunststoff-Zugangsabdeckung
7. Beton-Zugangsabdeckung
8. Pflasterung, Asphalt, Beton

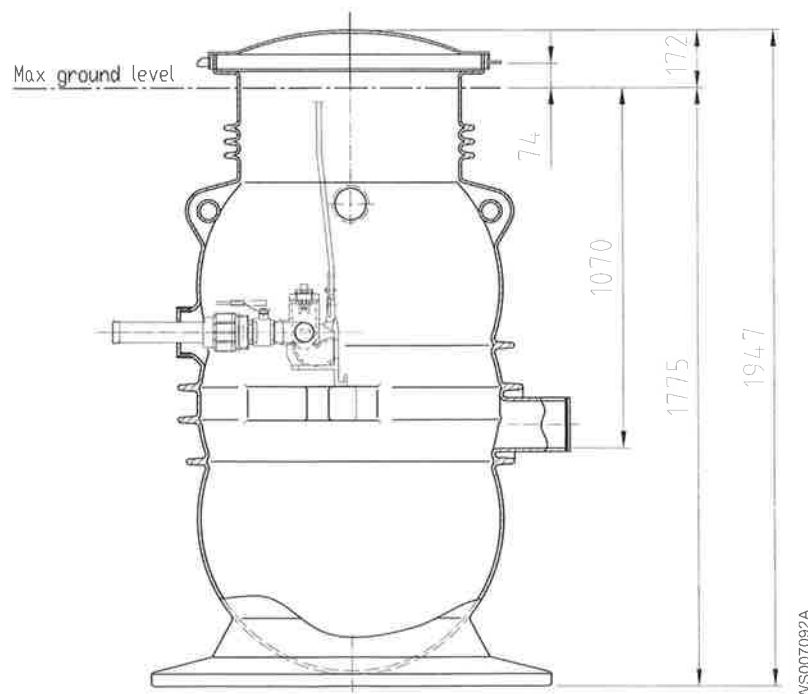
- Prüfen Sie, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:
 - Die Einheit muss nach dem Aufschütten ebenerdig abschließen.
 - Das Aufschütten muss um die Zulaufleitungen, Auslassleitungen und am Fuß der Einheit gründlich ausgeführt werden.
 - Die Rohrleitungen und die elektrischen Anschlüsse müssen beim Aufschütten so geschützt und unterstützt werden, dass sie beim Verdichten keiner Beanspruchung ausgesetzt werden.
 - Die Aufschüttung darf nicht mit erheblichen Mengen Eis oder Schnee versetzt sein.
 - Das Aufschütten erfolgt mit zerkleinertem Material der Körngröße 2 - 36 mm.
 - Die Restbefüllung darf keine Steine enthalten, die größer als 50 mm sind.
- Führen Sie das Verfüllen und Verdichten schichtweise um die Einheit herum, entlang der Wand der Einheit und der Schachtwand aus.

Mindestdicke der Aufschüttung um die Einheit	0,7 m
Schichtdicke	0,15 m

- a) Beginnen Sie das Verdichten der ersten Schicht um die Einheit mithilfe einer leichten Vibrationsmaschine.
Bearbeiten Sie die gesamte Fläche.
 - b) Führen Sie nach Abschluss des ersten Arbeitsgangs einen zweiten Arbeitsgang durch.
 - c) Sobald alle Arbeitsgänge für die Schicht abgeschlossen sind, füllen Sie die nächste Schicht auf.
 - d) Wiederholen Sie das Verdichtungsverfahren, bis alle Schichten verdichtet wurden.
- Führen Sie die Restbefüllung durch, bevor der Grundwasserspiegel über das zerkleinerte Material ansteigt.

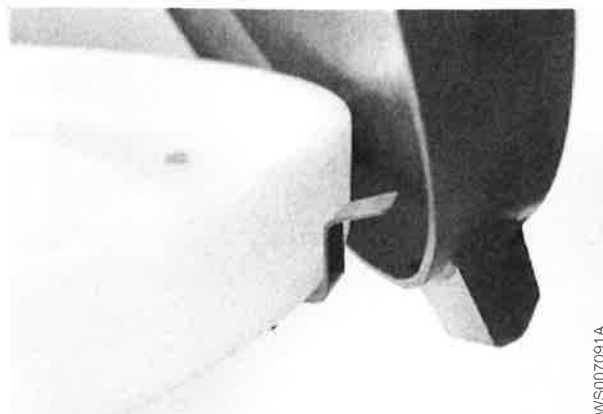
4.2.13 Montieren der Zugangsabdeckung

Montage einer Kunststoff-Zugangsabdeckung

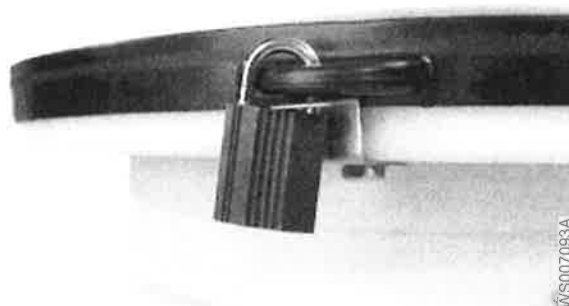


1. Montage der Zugangsabdeckung.

Stellen Sie sicher, dass die zwei Stahlklammern an der PE-Abdeckung eingerastet sind.



2. Schließen Sie die Zugangsabdeckung der Einheit. Verwenden Sie ein Vorhängeschloss.

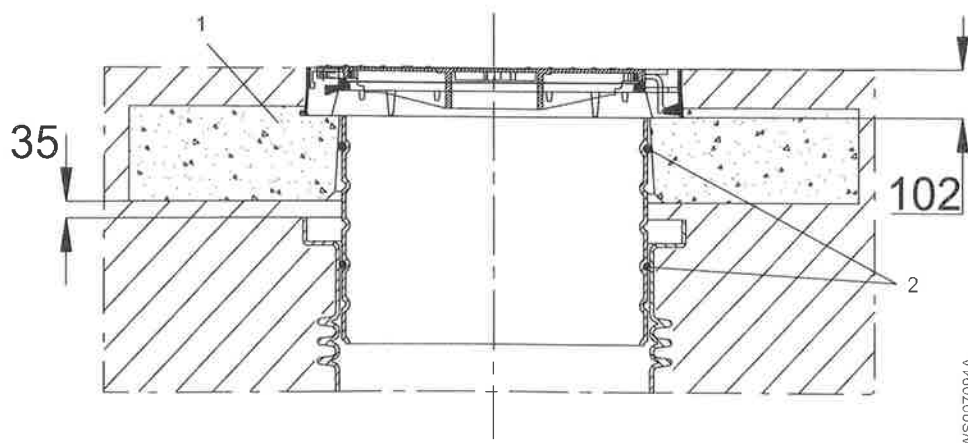


Montage einer Betonabdeckung der Klasse A oder B

1. Positionieren und befestigen Sie den Abdeckungsrahmen in der Mitte der Öffnung der Einheit.
2. Montage der Zugangsabdeckung.

Montage einer Abdeckung der Klasse D

Für die Ausführung der Betongrundplatte ist der lokale Berater oder Auftragnehmer verantwortlich.



1. Betongrundplatte
2. O-Ring

4.3 Montage der Pumpe

Lesen Sie das Pumpenhandbuch aufmerksam durch, bevor Sie die Pumpe montieren und in Betrieb nehmen.

Stellen Sie sicher, dass sich das Laufrad in die richtige Richtung dreht, bevor Sie die Pumpe montieren.

HINWEIS:

Lassen Sie kein Erdreich oder Kies in die Einheit gelangen.

Die Druckanschlusseinheit besteht aus einem Rohr mit Gewindeschutz, einem 90-Grad-Bogen und einer Gleitvorrichtung.

1. Entfernen Sie den Gewindeschutz vom Rohr der Druckanschlusseinheit.
2. Tragen Sie die Gewindedichtung auf und schrauben Sie die Druckanschlusseinheit in die Druckseite der Pumpe.

Stellen Sie sicher, dass die Pumpe und die Gleitvorrichtung miteinander fluchten.



3. Befestigen Sie eine Kette mit Schäkkel am Gleitvorrichtungsteil der Druckanschlusseinheit.

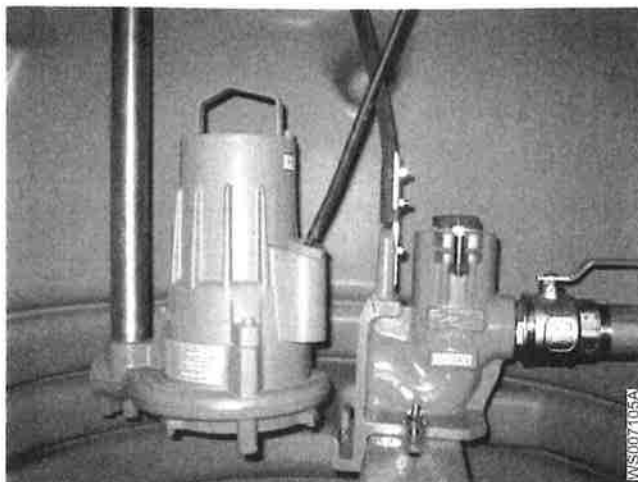
4. Montage der Pumpe:

- a) Öffnen Sie die Zugangsabdeckung.
- b) Lassen Sie die Pumpe in die Einheit ab.

Verwenden Sie eine elastische Führungsvorrichtung, die mit dem Ablaufanschluss mit Rückschlagventil verbunden ist.



- c) Halten Sie die Pumpe vom Ablaufanschluss mit dem Rückschlagventil fern.



- d) Stoppen Sie den Ablassvorgang, wenn die Gleitvorrichtung am Ablaufanschluss mit Rückschlagventil einrastet.



5. Befestigen Sie die Kette und das Motorkabel an den Haken.
6. Schließen und verschließen Sie die Zugangsabdeckung, bevor Sie die Einheit verlassen.

5 Betrieb

5.1 Vorsichtsmaßnahmen

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie Folgendes:

- Alle empfohlenen Sicherheitsvorrichtungen sind angebracht.
- Das Kabel und die Kabeleinführung sind unbeschädigt.
- Sämtliche Verschmutzungen und Abfallmaterialien wurden beseitigt.

HINWEIS:

Betreiben Sie die Pumpe niemals bei blockierter Auslassleitung oder mit geschlossenem Auslassventil.



WARNUNG: Quetschgefahr

Gefahr eines automatischen Neustarts.

5.2 Vor der Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie, ob alle elektrischen Verbindungen hergestellt wurden. Siehe *Herstellung der elektrischen Anschlüsse*.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Verunreinigungen in der Einheit befinden.

5.3 Inbetriebnahme der Pumpe

Befolgen Sie die Anweisungen im Montage-, Betriebs- und Wartungshandbuch der Pumpe und des Bedienfelds.

1. Öffnen Sie das Absperrventil.
Verwenden Sie das verlängerte Griffstück.
2. Schalten Sie die Hauptstromversorgung ein.
3. Überprüfen Sie, ob die das Wasser in der Einheit entleert wurde:
 - a) Füllen Sie den Behälter bis zum Startniveau mit Wasser.
 - b) Überprüfen Sie, ob die Pumpe innerhalb von 4 Minuten stoppt.
 - c) Wiederholen Sie den Vorgang fünf Mal, um sicherzustellen, dass die Niveausensoren ordnungsgemäß funktionieren.
4. Überprüfen Sie, ob die Pumpen- und Rohrleitungsbaugruppe richtig befestigt und wasserdicht ist.
5. Ziehen Sie am Niveausensor für den Hochniveualarm, halten Sie ihn in einer horizontalen Position und überprüfen Sie, ob die Pumpe startet.
Wenn alles korrekt ist, wird der Alarm aktiviert.
6. Schließen und verschließen Sie stets die Zugangsabdeckung, bevor Sie die Einheit verlassen.

6 Wartung

6.1 Vorsichtsmaßnahmen

Stellen Sie vor Beginn der Arbeiten sicher, dass die Sicherheitsanweisungen in Kapitel *Einführung und Sicherheit* gelesen und verstanden wurden.



GEFAHR: Gefahr durch Einatmen

Vergewissern Sie sich vor Betreten des Arbeitsbereichs, dass in der Luft ausreichend Sauerstoff und keine giftigen Gase vorhanden sind.



GEFAHR: Explosions-/Feuergefahr

Für die Montage in explosionsgefährdeten oder entzündlichen Bereichen gelten spezielle Vorschriften. Installieren Sie das Produkt oder Hilfsgeräte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, außer wenn das Produkt und die Hilfsgeräte ex-geschützt oder eigensicher sind. Wenn das Produkt über eine EN/ATEX-, MSHA- oder FM-Zulassung verfügt, lesen Sie vor allen weiteren Maßnahmen die Hinweise zum Ex-Schutz im Kapitel „Sicherheit“.



GEFAHR: Gefahr durch Elektrizität!

Stellen Sie vor Arbeitsbeginn am Gerät sicher, dass das Gerät und die Schaltanlagen vom Stromnetz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert sind. Dies gilt auch für den Steuerstromkreis.



WARNUNG: Biologische Gefahr

Infektionsgefahr Spülen Sie das Gerät vor Arbeiten am Gerät gründlich mit sauberem Wasser aus.



WARNUNG: Absturzgefahr

Überprüfen Sie, dass der Arbeitsbereich ausreichend abgesperrt ist.



VORSICHT: Quetschgefahr

Stellen Sie sicher, dass die Einheit nicht wegrollen oder umfallen und Personen- oder Sachschaden verursachen kann.



VORSICHT: Gefahr von Thermo

Lassen Sie Oberflächen vor Arbeitsbeginn abkühlen oder tragen Sie geeignete Hitzeschutzbekleidung.

Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Erlaubnisschein-pflichtigen Heißenarbeiten



WARNUNG: Explosions-/Feuergefahr

Führen Sie vor Beginn von Heißenarbeiten wie Schweißen, Schleifen oder Schweißbrennen, für die eine Feuererlaubnis erforderlich ist sowie vor Verwendung von Elektrowerkzeugen Folgendes aus: 1. Prüfen Sie auf Explosionsgefahr. 2. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.

Prüfen der Erdung auf Durchgängigkeit

Nach Wartungsarbeiten ist die Erdung immer auf Durchgängigkeit zu prüfen.

6.2 Wartungsanleitung

- Es wird empfohlen, eine jährliche Inspektion und Reinigung der Niveauregler durchzuführen.
- Stellen Sie sicher, dass das Innere von Behältern, Ventilen und Rohrleitungen so sauber wie möglich gehalten wird.
- Schließen und verschließen Sie stets die Zugangsabdeckung, bevor Sie die Einheit verlassen.

7 Konformitätserklärung

7.1 Konformitätserklärung


Xylem Water Solutions Global Services AB Emmaboda bescheinigt hiermit die Herstellung der Pumpstation Flygt Compit 900 mit integrierter Xylem-Pumpe in Übereinstimmung mit der RICHTLINIE DES RATES über die Konvergenz der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten in Bezug auf die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, die EMV-Richtlinie 2014/30/EU und die Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU. Mit Seriennummer gekennzeichnet.

Das genannte Produkt wurde in gemäß der folgenden harmonisierten Normen und Spezifikationen hergestellt:

- EN ISO 12100:2010, EN 809+A1:2009
- Anwendbare Teile von EN 60335-2-41, EN 60204, EN 60034
- Anwendbare Teile von EN 61000-6-1:2007, EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007, EN 61 000-6-4:2007

Name und Kontaktadresse des autorisierten Vertreters:

AU Xylem Water Solutions Austria GmbH, Stockerau, Österreich, Tel. +43 2 266 604
 BE Xylem Water Solutions Belgium BVBA, Zaventem, Belgien, Tel. +32-2-7209010
 DA Xylem Water Solutions Danmark ApS, Glostrup, Dänemark, Tel. +45-43200900
 DE Xylem Water Solutions Deutschland GmbH, Hannover, Deutschland, Tel. +49-511-7800 0
 ES Xylem Water Solutions España Madrid, Spanien, Tel. +34 91 329 78 99
 FI Xylem Water Solutions Suomi Oy Vantaa, Finnland, Tel. +358-103208500
 FR Xylem Water Solutions S.A.S., Nanterre Cédex, Frankreich, Tel. +33-1-46-9533333
 HR Xylem Water Solutions Sweden AB, Sundbyberg, Schweden, Tel. +46-8- 475 67 00
 HU Xylem Water Solutions Magyarország Kft, Törökbálint, Ungarn, Tel. +36-23-445-700
 IE Xylem Water Solutions Ireland Ltd. Dublin, Irland, Tel. +353 1 452 4444
 IT Xylem Water Solutions Italia S.r.l., Lainate (Mailand), Italien, Tel. +39-02-903581
 LT Xylem Water Solutions Lietuva UAB, Wilna, Litauen +370 5 276 09 44
 NL Xylem Water Solutions Netherlands B.V., Dordrecht, Zuid-Holland, Niederlande, Tel. +31-78-654 84 00
 NO Xylem Water Solutions Norge AS, Oslo, Norwegen, Tel. +47-22-90 16 00
 PT Xylem Wasser Solutions Portugal Lda. Barca - Maia, Portugal, Tel. +351 229 478 550
 PO Xylem Wasser Solutions Polska Sp. z o.o, Raszyn, Polen, Tel. +48-22-735 81 00
 SE Xylem Water Solutions Sweden AB, Sundbyberg, Schweden, Tel. +46-8- 475 67 00
 UK Xylem Water Solutions UK LTD, Colwick, Nottingham, Großbritannien, Tel. +44-115-940 0111

Titel Manager der Produktreihe	Name Henrik Jacobsson	Firmenname Xylem Water Solutions Global Services AB, S-174 87 SUNDBYBERG, SCHWEDEN
Unterschrift 	Funktion Zum Erstellen der technischen Unterlagen autorisierte und zum Unterzeichnen der Erklärung im Namen des Herstellers befugte Person.	Datum 2015-09-16

Xylem |'zīləm|

- 1) Leitgewebe in Pflanzen, welches das Wasser von der Wurzel bis zur Spitze transportiert.
- 2) Ein führendes globales Wassertechnologie-Unternehmen

Wir sind ein weltweites Team von Menschen, die sich einem gemeinsamen Ziel verschrieben haben: der Schaffung von innovativen Lösungen, um den weltweiten Wasserbedarf zu decken. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Entwicklung neuer Technologien, um auch in Zukunft die Nutzung, den sparsamen Umgang und die Wiederverwendung von Wasser zu optimieren. Wir behandeln Wasser und Abwasser, bereiten es auf, untersuchen und fördern es und führen es in seine ursprüngliche Umgebung zurück. So tragen wir zum effizienten Umgang mit Wasser und Abwasser bei - in privaten Haushalten, Kommunen, industriellen Anwendungen, im Bau und Bergbau sowie landwirtschaftlichen Betrieben. In mehr als 150 Ländern verfügen wir über langjährige Beziehungen zu unseren Kunden, die uns aufgrund der leistungsfähigen Kombination von führenden Produktmarken, unserer Erfahrung im Anwendungsbereich und unseres Innovationswillens schätzen.

Wenn Sie erfahren möchten, wie Xylem Ihnen helfen kann, besuchen Sie xylem.com.

Kontaktinformationen für Ihren lokalen Vertriebs- und Servicevertreter finden Sie unter www.xylemwatersolutions.com/contacts/.

xylem
Let's Solve Water

Xylem Water Solutions
Manufacturing AB
Emmaboda 361 80
Schweden
Tel: +46-471-24 70 00
Fax: +46-471-24 47 01
<http://tpi.xylem.com>

Für die neueste Version dieses Dokumentes und weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website

Die ursprüngliche Anleitung wurde in englischer Sprache verfasst. Anleitungen in anderen Sprachen sind Übersetzungen dieser ursprünglichen Anleitung

© 2013 Xylem Inc